

Guidelinearbeit bei mediX FMC-Webinar

19.6.21

Felix Huber, mediX Schweiz



mediX macht seit 23 Jahren smartere medicine

- Kein PSA-Screening
- Fraglicher Nutzen des Mammographiescreenings, die Patientinnen sollen gut informiert entscheiden können: Gesundheitsdossiers
- Zurückhaltende check-up-Empfehlungen
- Eisensubstitution erst unter einem Ferritinwert von 15 und Müdigkeit
- Keine falschen Fährten durch unnötige Abklärungen und Befunde, die nichts mit der Symptomatik zu tun haben: Müdigkeit: keine Vitamin B12- und Vitamin D-Bestimmung
- Absolutes Minimum bei den präoperativen Abklärungen
- Kein generelles Osteoporosescreeening
- Keine Bildgebung bei akutem lumbospondylogischem Syndrom
- Step by step Abklärung bei Reizdarmsymptomatik
- Zurückhaltung bei der primärpräventiven Hyperlipidämiebehandlung, Absetzen der Statine über 75 J.
- Medikationssicherheit verbessern

Warum machen wir mediX Guidelines?

- Weil wir das für eine gute koordinierende Hausarztmedizin und für wirksames Managed Care braucht.
- Weil es in der Schweiz keine Sammlung von Guidelines für die Grundversorgung gibt
- Weil die Guidelines von Expertengremien für uns nicht brauchbar sind
- 2018 ESC/ESH Guidelines for the management of arterial hypertension: 98 Seiten, mediX Guideline arterielle Hypertonie: 10 Seiten
- Weil wir das Überflüssige Weglassen wollen und Verschwendung kein Zeichen von Intelligenz ist
- Weil die Kollegen es schätzen
- Weil unsere Guidelines täglich von Tausenden nicht-mediX Ärzten, Assistenzärzten und Studenten benutzt werden
- Weil sie die Rekrutierung von jungen ÄrztInnen erleichtern
- Weil es uns Spass macht
- Weil es unser wichtigstes Aushängeschild geworden ist

mediX Guidelines

- Eine Redaktionsgruppe von mediX überarbeitet und ergänzt laufend die aktuell 83 Guidelines und die 17 Gesundheitsdossiers
<https://www.medix.ch/wissen/guidelines.html>
- Und auf dem WebApp als Kurzversion: <http://www.medix-guidelines.ch/>
- Redaktion, Mitarbeit von Grundversorgern und Spezialisten, Vernehmlassung bei über 800 Ärzten in 11 Ärztenetzen in über 50 QZ
- Schlussredaktion und Aufschaltung, öffentlich zugänglich
- Jährlich eine Fallvignette vor und nach einer wichtigen Guideline
- Guidelines verteilen nützt nichts, sie müssen in Gruppen diskutiert werden
- Guidelines in QZ besprechen und mit Fallbeispielen diskutieren hat einen ziemlich grossen Lerneffekt (Fallvignetten)

Handlungsleitlinien sind keine Vorschriften

- Schnelle Orientierung
- Checkliste (Behandlungspfad)
- Während der Sprechstunde einsetzbar
- State of the Art
- Empfehlungen, die nicht zwingend befolgt werden müssen, aber vieles wird hinterfragt
- Es braucht gute Argumente, wenn man davon abweicht



Dr. med. Felix Huber
Facharzt für Allgemeine Medizin FMH
Medizinischer Leiter mediX zürich, Präsident mediX
schweiz
mediX Praxis Altstetten
Hohlstrasse 556
8048 Zürich
+41 44 365 30 30
felix.huber@medix.ch
www.medix.ch
www.medixblog.ch

